

Presseinformation

ÖBB Rail&Drive: Beteiligung an Forschungsprojekt zu alternativen E-Ladestrategien in aspern Seestadt

Fokus auf E-Mobilität wird weiter verstärkt

(Wien, 11. Juni 2021) – Mit 11. Juni geht der ÖBB Rail&Drive Standort in aspern Seestadt in Betrieb – genauer gesagt in der Parkgarage Seehub, Sonnenallee 16 im 22. Wiener Gemeindebezirk. In einer ersten Phase werden hier zwei Fahrzeuge den Kund:innen zur Verfügung stehen – ein VW E-Golf und ein Renault Zoe Elektrik. Am Standort wird an einem Forschungsprojekt zum Einsatz einer automatisierten Ladetechnologie für „Smart Charging“, intelligentes Laden, gearbeitet. Projektpartner dabei sind die Aspern Smart City Research GmbH&Co KG (ASCR), das Unternehmen Easelink GmbH, welches die Technologie Matrix Charging entwickelte und die Wien 3420 aspern Development AG.

Die E-Mobilität ist ein essenzieller Bestandteil der Mobilitätswende, doch mit zunehmender Zahl von Elektroautos steigen auch die Herausforderungen für das Stromnetz. Zur weiteren Förderung der E-Mobilität werden daher intelligente Ladestrategien benötigt, welche die elektrische Last steuerbar machen und somit die Nutzung volatiler erneuerbarer Energien unterstützen.

Intelligentes Laden mit dem Matrix Charging System

Das von dem Unternehmen Easelink entwickelte Matrix Charging System ist eine automatisierte konduktive Ladetechnologie, bestehend aus einem Connector am Fahrzeugunterboden und einem Pad auf dem Parkplatz. Sobald das Fahrzeug auf dem Parkplatz über dem Pad parkt, senkt sich der Connector vom Fahrzeugunterboden ab, verbindet sich mit dem darunterliegenden Pad und das Fahrzeug wird durch die konduktive Verbindung automatisch geladen. Innerhalb dieses gemeinsamen Forschungsprojektes wird das Ladesystem in der aspern Seestadt ab dem Herbst 2021 betrieben.

ÖBB: „Fokus auf E-Mobilität weiter verstärken“

„Für ÖBB Rail&Drive ist das Forschungsprojekt zu alternativen Ladestrategien eine sehr gute Möglichkeit, den Fokus auf die E-Mobilität bei unserem Angebot weiter zu verstärken. Aus den Nutzungsdaten wissen wir, dass E-Fahrzeuge bei den Kundinnen und Kunden überaus beliebt sind und der Marke ÖBB Rail&Drive in den verschiedensten Kundensegmenten einen hohen Stellenwert, auch gegenüber dem Wettbewerb, geben“, so Alexander Klug, Leiter des Fuhrparks Straße in der Rail Equipment in der ÖBB Infrastruktur.

ASCR: Neue Erkenntnisse zur Weiterentwicklung des Systems werden erwartet

Seit 2013 forscht die ASCR – gemeinsam von Siemens Österreich, Wien Energie, Wiener Netze, Wirtschaftsagentur Wien und der Seestädter Entwicklungsgesellschaft Wien 3420 AG ins Leben gerufen – mit Echtdateien aus dem Stadtentwicklungsgebiet aspern Seestadt an Lösungen für die Energiezukunft im urbanen Raum. Einer der Forschungsschwerpunkte: E-Mobilität und Smart Charging.

„Im Zentrum des Projekts steht die Entwicklung intelligenter Ladeinfrastruktur, die unter Berücksichtigung von Fahrzeugtyp und Ladestatus, aktuellen Netzparametern sowie der Wetterprognose für die Energieproduktion der lokalen PV-Anlage eine optimale Ladestrategie berechnet“, erklärt ASCR-Geschäftsführer Robert Grüneis. „Mit ÖBB Rail&Drive wird unser Forschungsprogramm nun um e-mobiles Carsharing erweitert, wodurch wir uns wichtige neue Erkenntnisse zur Weiterentwicklung des Systems erwarten.“

„Ein Schlüssel für intelligente Ladeinfrastruktur liegt in der Automatisierung der Ladeschnittstelle, welche mit der Matrix Charging Technologie ermöglicht wird. Im gemeinsamen Forschungsprojekt in der smart city aspern Seestadt können wir im Bereich carsharing wertvolle Nutzererfahrungen für die laufende Serienentwicklung sammeln.“ sagt Hermann Stockinger, Gründer und Geschäftsführer der Easelink GmbH.

„Dieses hochwertige neue Car-Sharing-Angebot unmittelbar an der U-Bahn-Station Seestadt in Verbindung mit E-Mobilität ist für uns ein weiterer Schritt in der Umsetzung unserer eigenen nachhaltigen Mobilitätsstrategie, in der Intermodalität eine große Rolle spielt. Mit unserer Beteiligung am Forschungsprojekt leistet die Seestadt außerdem ihren Beitrag als Urban Lab der Smart City Wien“, so Wien 3420-Vorstand Alexander Kopecek.

ÖBB Rail&Drive: 37 Standorte in 31 Städten

ÖBB Rail&Drive ist somit österreichweit an 37 Standorten in 31 Städten vertreten. Die Kundinnen und Kunden können aus insgesamt über 350 Fahrzeugen wählen. Da die Expansion auch vor der Elektromobilität keinen Halt macht, stehen an nunmehr 16 Standorten Elektro-Ladestationen mit E-Fahrzeugen zur Verfügung.

Der Standort in der Seestadt ist bereits der 6. ÖBB Rail&Drive Standort in Wien. So können Kundinnen und Kunden auch am Hauptbahnhof, am Bahnhof Floridsdorf, am Bahnhof Penzing, am Praterstern sowie am Westbahnhof Fahrzeuge buchen. Die Standorte Hauptbahnhof, Praterstern, Westbahnhof und jetzt aspern Seestadt sind Standorte mit E-Ladepunkten.

Vorteile von ÖBB Rail&Drive

Durch die Möglichkeit sowohl in Wien und den Landeshauptstädten als auch an Bahnhöfen in kleineren Städten einen Pkw für die letzten Kilometer buchen zu können, wird Bahnfahren eindeutig attraktiver:

- Standorte in ganz Österreich;
- verschiedene Fahrzeugtypen je nach Bedarf;
- faire Preise abhängig von Ihrer individuellen Nutzung (Mietdauer und Distanz);
- jederzeitige Abholung und Rückgabe des Fahrzeugs;
- telefonische Unterstützung rund um die Uhr.

Einfache Registrierung

Um den Service von ÖBB Rail&Drive zu nutzen, können sich die Kundinnen und Kunden ganz einfach online auf railanddrive.at oder wegfinder.app registrieren. Direkt im Anschluss kann bereits ein Fahrzeug gebucht werden. Bevor es das erste Mal losgeht, müssen die Nutzerinnen und Nutzer einmalig ihre Anmeldung an einer ÖBB Rail&Drive Vertriebsstelle abschließen, den Führerschein vorlegen und ihre Kundenkarte abholen. Die Abrechnung der Fahrten erfolgt auf Grundlage eines gestaffelten Zeit- und Kilometertarifs.

Fahrguthaben mit ÖBB Österreichcard oder ÖBB Vorteilcard

Kundinnen und Kunden, die im Besitz einer ÖBB Österreichcard oder einer ÖBB Vorteilcard sind, erhalten bei Registrierung ein Fahrguthaben bis zu 60,- Euro. Mitglieder von ÖAMTC bzw. ARBÖ und Jahreskarten-Besitzerinnen und – Besitzer der Wiener Linien erhalten ebenfalls ein Guthaben bei der Registrierung

Weitere Informationen zu den einzelnen Standorten, der Registrierung sowie der Buchung erhalten Sie unter www.railanddrive.at.



ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns.

Als umfassender Mobilitäts- und Logistikdienstleister haben die ÖBB im Jahr 2020 insgesamt 287 Millionen Fahrgäste und über 95 Millionen Tonnen Güter klimaschonend und umweltfreundlich an ihr Ziel gebracht. Denn der Strom für Züge und Bahnhöfe stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien. Die ÖBB gehören mit rund 97 Prozent Pünktlichkeit im Personenverkehr zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen von über drei Milliarden Euro jährlich in die Bahninfrastruktur bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit sorgen knapp 42.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende und rund 1.300 Güterzüge sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind Rückgrat des öffentlichen Verkehrs und bringen als Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen Menschen und Güter sicher und umweltbewusst an ihr Ziel. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

Juliane Pamme, MA
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecherin
Telefon: +43 1 93000 32233
Mobil: +43 664 6171 259
juliane.pamme@oebb.at
www.oebb.at